

A4 Wiener Platz 2.0: Jetzt auch mit Lebensqualität

Antragsteller*in: SB Mülheim

Tagesordnungspunkt: TOP 10.2. Beratung der restlichen Anträge

Weiterleitung an: SPD Köln Parteitag, Kommunalwahlprogramm SPD Köln

Antragstext

Der Wiener Platz in Köln-Mülheim ist ein zentraler Treffpunkt im Viertel und ein Knotenpunkt für das tägliche Leben. Doch sein derzeitiger Zustand wird den Ansprüchen an einen modernen, sicheren und einladenden öffentlichen Raum nicht gerecht. Die Aufenthaltsqualität ist gering, Grünflächen fehlen, und der Platz wird von vielen Bürger*innen als unübersichtlich und wenig einladend wahrgenommen. Angesichts der steigenden Bedeutung von sozialen, ökologischen und verkehrssicheren Stadtbereichen sehen wir eine dringende Notwendigkeit, den Wiener Platz neu zu gestalten.

Wir fordern die umfassende Neugestaltung des Wiener Platzes in Köln-Mülheim. Folgende Kriterien müssen zur Erhöhung der Aufenthalts- und Durchquerungsqualität berücksichtigt werden:

- Mehr Grünflächen
- Mehr Aufenthalts- und Sitzmöglichkeiten
- Ein nahegelegener Drogenkonsumraum, der den offenen Drogenkonsum am Wiener Platz an einen sicheren Ort verlagert
- Eine transparente und offene Gestaltung der U-Bahn-Haltestelle, um der Wahrnehmung als Angstraum entgegenzuwirken
- Sichere Möglichkeiten zur Überquerung des Clevischen Rings und der

- 19 Frankfurter Str.
- 20 • Separate Wegeföhrung für Fahrradfahrer*innen
- 21 • Genügend Raum, um weiterhin das Betreiben eines Wochenmarktes zu
22 ermöglichen
- 23 • Ansiedlungsmöglichkeiten für Cafés und Restaurants
- 24 • Barrierefreiheit

Begründung

- Grünflächen und Sitzmöglichkeiten: Der Wiener Platz soll mehr Grünflächen und ausreichende Sitzmöglichkeiten erhalten, die zum Verweilen einladen und das Stadtbild beleben. Begrünte Bereiche fördern das Stadtklima, verbessern die Luftqualität und schaffen eine wohltuende Atmosphäre.
- Soziale Sicherheit und Entspannung statt Angstraum: Durch gezielte bauliche Maßnahmen und eine offene Gestaltung des Platzes wollen wir verhindern, dass der Wiener Platz als Angstraum wahrgenommen wird. Die Einbindung eines in der Nähe gelegenen Drogenkonsumraums in das Konzept sorgt für eine klare Trennung der Aufenthalts- und Konsumflächen und unterstützt so ein friedliches Miteinander.
- Verkehrsteilnehmer*innen sicher trennen: Wir setzen uns dafür ein, dass Fußgänger*innen, Radfahrer*innen und Autofahrer*innen sich auf dem Wiener Platz künftig nicht mehr kreuzen. Durch eine klare Trennung der Verkehrsteilnehmer*innen wird die Sicherheit erhöht und der Platz wird auch für Familien und ältere Menschen angenehmer und barrierefrei nutzbar.
- Marktplatz für alle: Der Wiener Platz soll weiterhin Märkte und Veranstaltungen beherbergen, um als lebendiger Treffpunkt für die Gemeinschaft zu dienen. Ein Marktplatz bietet den Bewohner*innen die Möglichkeit, regionale Produkte zu kaufen und stärkt das soziale Miteinander im Veedel. Dafür muss es genug Platz geben.

- Mehr Aufenthaltsqualität für mehr Lebensqualität: Die Verbesserung der Aufenthaltsqualität auf dem Wiener Platz wird den gesamten Stadtteil bereichern. Ein moderner, grüner und sicherer Wiener Platz trägt zur Lebensqualität bei und fördert ein gesundes, soziales und ökologisches Stadtleben.